

Unternehmen brauchen Agilität, um in der digitalen Transformation zu bestehen â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG18485 | 30.11.2018 | Kunde: AmCham -American Chamber of Commerce | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

BDO-Geschäftsführer Sören Buschmann zeigt beim AmCham Business Breakfast Auswirkungen der Digitalisierung auf Menschen und Organisationen auf.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications/ Roland Rudolph

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=-KuHs03m8UU>

Wien (LCG) - „Arbeitsplätze werden von der Digitalisierung nicht abgeschafft, aber grundsätzlich verändert. 47 Prozent der US-Arbeitskräfte werden ihren Job zu 100 Prozent verändern. In Europa trifft das auf schätzungsweise rund 40 Prozent der Arbeitskräfte zu“, leitet BDO-Geschäftsführer **Sören Buschmann** in seine Keynote vor den Mitgliedern der American Chamber of Commerce in Austria am Freitagvormittag im Hilton Vienna Plaza ein. Auf Einladung von AmCham-Austria-Präsident und Oracle-Country-Leader **Martin Winkler** spricht er über die Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch und Organisation.

Hierarchische Organisation ist ein Wettbewerbsnachteil im globalen Wettbewerb

Buschmann ist überzeugt, dass Unternehmen ihre Arbeitskräfte requalifizieren müssen, um sie für die digitale Transformation fit zu machen. „Die meisten Unternehmen leiden an Disagilität“, beschreibt er die Leadership-Problematik in vielen Firmen. Das Modell der Jahresplanung ist in Anbetracht kurzfristig auftretender Ereignisse wie dem Brexit heute nicht mehr möglich. Dadurch hat das herkömmliche „Management by Objectives“

ausgedient. Während Informationen in Großkonzernen erst mit deutlicher Verspätung im Top-Management ankommen, profitieren disruptive Unternehmen von schnellen Informationsflüssen und flachen Hierarchien.

Die Anforderungen der jungen Generation an neue Arbeitsmodelle stellen klassische Organisationsformen vor Herausforderungen. Während ältere Generationen ihre Karriere stark zukunftsorientiert geplant haben, sind sich die Millennials der permanenten Umbrüche und der Unvorhersehbarkeit der Zukunft bewusst und wollen ihre Passion und Qualifikation im Jetzt beweisen. Die neue Arbeitswelt verlangt neue Formen der Führung und Organisation. Bereits 2025 wird die Generation Y 75 Prozent der Arbeitspopulation ausmachen.

Buschmann spricht sich für die Mischung unterschiedlicher Organisationsstrukturen in Unternehmen aus, um Kosten- und Innovationsziele gleichermaßen zu erreichen. Manager müssen ihre Kontrollverlustängste ablegen und auf wachsende externe Komplexität nicht mit noch komplizierteren internen Prozessen reagieren. Die abnehmende Planbarkeit des Geschäfts verlangt Agilität.

Während bestehende, transaktionale Führungsmodelle die Kontrolle der optimalen Zielerreichung verfolgen, zeichnet sich transformative Führung durch Vision, Inspiration, Vertrauenskultur, Selbstverantwortung, Befähigung von Mitarbeitern und Kommunikation aus.

„Die Führung der Zukunft fördert das unternehmerische Denken der Mitarbeiter und stärkt dadurch die Unternehmensentwicklung“, unterstreicht Buschmann.

Agile Frühstücksrunde im Hilton Vienna Plaza

Zum Business Breakfast begrüßten AmCham-Präsident **Martin Winkler** und Generalsekretärin **Daniela Homan** unter anderem **Constanze Daburon** (CBRE), **Johannes Dobretsberger** (ORACLE), **Gabriele Düker** (Erste Stiftung), **Bernd Hofmann** (PwC), **Evelyn Kalcher** (Xerox), **Ksenia Kozharnovich** (Citibank), **Alexander Loidolt** (Anyline), **Peter Moser** (Tupperware), **Tatjana Oppitz** (WU Wien), **Oliver Stamm** (Sport- und Kommunikationsexperte), **Oliver Suchoki** (Suchoki Executive Search), **Witold Szymanski** (Lincoln International), **Elisabeth Thun-Hohenstein** (TNS Networking Services), **Maria Wagner** (Pfizer), **Theresa Wild** und **Franziska Zehetmayr** (MARS).

Über Sören Buschmann

Seit 2000 spezialisiert sich **Sören Buschmann** im Rahmen der Unternehmensberatung auf Human-Ressources-Management. Von 2000 bis 2016 war er geschäftsführender Gesellschafter von Strametz & Partner, bevor er als Geschäftsführer und Partner zu BDO wechselte. Seine Schwerpunkte umfassen Strategieberatung, Organisationsentwicklung, Begleitung von Strategie- und Veränderungsprozessen, Entwicklung neuer Organisationsmodelle, Diagnostik und Objektivierungsverfahren, Executive Search und Training in den Bereichen Führung, Change, Kommunikation, Sales und Managementsimulationen.

Über BDO

BDO zählt mit einem Konzernumsatz von 57,8 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2016/17 und mehr als 420 Mitarbeitern, davon 32 Partnern, österreichweit an den Standorten Wien, Arnoldstein, Linz, Eferding, Ottensheim, Salzburg, Graz und Judenburg zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Österreich. Die BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ist Mitglied des internationalen BDO Netzwerks (1963), das mit über 73.850 Mitarbeitern in 162 Ländern an insgesamt 1.500 Standorten vertreten ist und im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 8,1 Milliarden US-Dollar erwirtschaftete. Weitere Informationen auf <https://www.bdo.at>.

Über die American Chamber of Commerce in Austria (AmCham Austria)

Die American Chamber of Commerce in Austria setzt sich als privatwirtschaftlich organisierte U.S. Handelskammer in enger Zusammenarbeit mit der U.S. Diplomatie für den Ausbau der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten ein. Als aktive Interessensvertretung repräsentiert sie US-Unternehmen, die am österreichischen Markt aktiv sind, und unterstützt österreichische Unternehmen bei ihren Erfolgen in den Vereinigten Staaten. Als Business-Enabler fördert sie die transatlantische Zusammenarbeit und vernetzt gemeinsame Wirtschaftsinteressen. Weitere Informationen auf <http://www.amcham.at> .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)

